

Ausbildung – Kindergarten/Unterstufe

Bewegung und Sport

Fachkonzept für Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Bewegung und Sport (BS)

Charakteristik des Fachs

Bedeutung und Zielsetzung von Bewegung und Sport in der Schule

Der Fachbereich Bewegung und Sport trägt wesentlich zum Bildungsauftrag der Volksschule bei. Im Sportunterricht stärken die Schülerinnen und Schüler ihr Körperbewusstsein und gelangen zu einem bewussten Umgang mit sich und anderen. Der Sportunterricht befähigt die Schülerinnen und Schüler eine Vielfalt von Sportarten auszuüben und am Freizeitsport teilzunehmen. Gemeinsames Bewegen unterstützt ein aktives Erleben und Stärken der Schulgemeinschaft.

Bewegung und Spielen sind Primärbedürfnisse der Kinder. Im schulischen Kontext gilt es, die Spielfreude und Bewegungslust durch herausfordernde Bewegungsaufgaben und Erfolgserlebnisse zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Orientierung an den Pädagogischen Perspektiven

Die sechs pädagogischen Perspektiven fokussieren verschiedene Erwartungen und Vorstellungen, wie sich Kinder im Sport sinnstiftend entfalten können. Durch Berücksichtigung aller pädagogischen Perspektiven, erfahren Schülerinnen und Schüler, auf welche Art eine sportliche Tätigkeit für sie von Bedeutung ist und bauen so ein überdauerndes Interesse an sportlichen Aktivitäten auf. Angelehnt an Kurz (2008)¹ werden die sechs pädagogischen Perspektiven wie folgt definiert:

- ▶ Leistung: In Leistungssituationen des Sports bestehen und eine Einstellung zur Leistung entwickeln.
- ▶ Miteinander: Bewegung und Sport in der Gemeinschaft lernen und leben.
- ▶ Ausdruck: Die expressiven Möglichkeiten des Körpers kennen und für die Gestaltung von Bewegung nutzen.
- ▶ Eindruck: Bewegung und Körper erfahren und eine vielseitige Wahrnehmungsfähigkeit entwickeln.
- ▶ Wagnis: Den Reiz von Situationen mit ungewissem Ausgang erleben und sich darin bewähren.
- ▶ Gesundheit: Bewegung und Sport als Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden erkennen und nutzen.

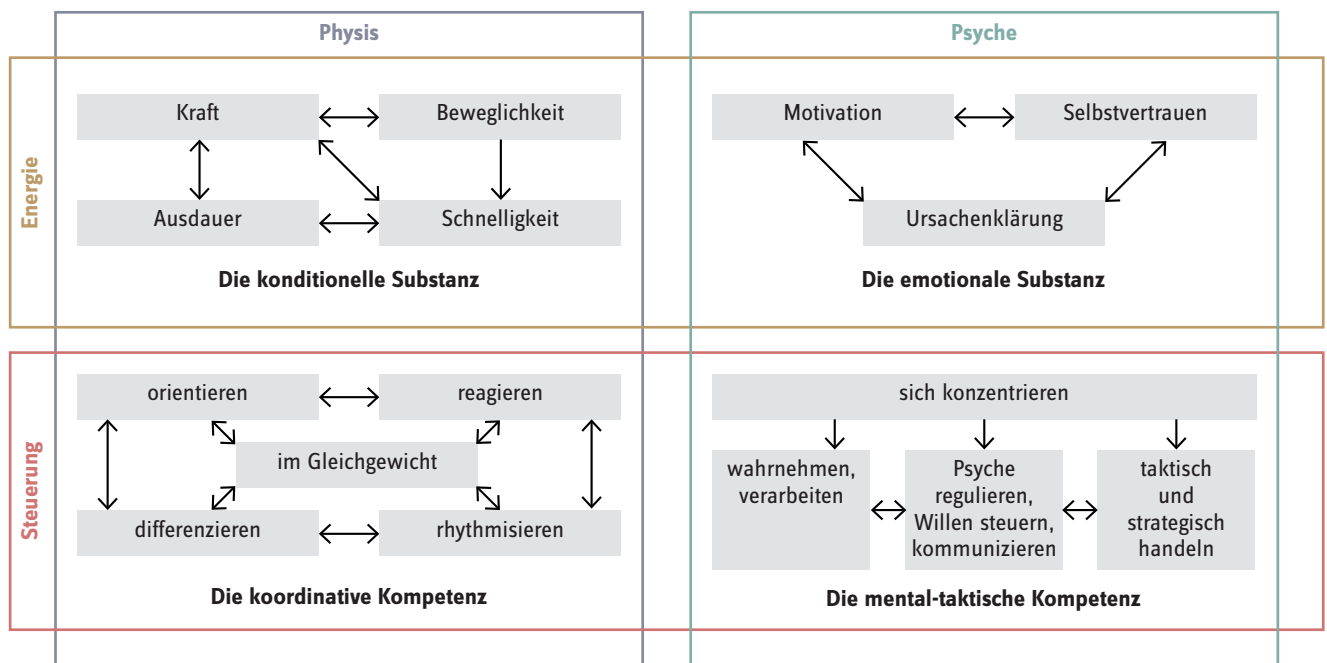
¹ Kurz, D. (2008); Von der Vielfalt sportlichen Sinns zu den pädagogischen Perspektiven im Schulsport, in: Kuhlmann, D. & Balz, E. (Hrsg.), Sportpädagogik. Ein Arbeitstextbuch (S. 162–172), Hamburg, Czwalina

² Birrer, D. et al (2008), Kernlehrmittel Jugend und Sport, Magglingen, Bundesamt für Sport



Orientierung am Leistungsmodell des sportmotorischen Konzepts

Untenstehendes Leistungsmodell veranschaulicht die gegenseitige Abhängigkeit und Beeinflussung der vier Komponenten der sportlichen Leistung. (In Anlehnung an das sportmotorische Konzept [Birrer, 2008, S. 20ff.])²



Im Zentrum des Sportunterrichts auf der Kindergarten- und Primarstufe liegt die Förderung der Physis. Jedes Kind soll sich möglichst viel bewegen und dabei koordinativ kompetent werden.

Die positive Beeinflussung der emotionalen Substanz wird begünstigt durch das Erarbeiten von realistischen Zielen, das Gewähren von Mitsprache, unterstützendes Feedback, eine positive Fehlerkultur, die Förderung von Gruppenerlebnissen, die Betonung des Fortschritts und des Einsatzes und nicht zuletzt auch durch eine entsprechende Übungsauswahl, die Erfolgserlebnisse zulässt.

Mit der Schulung der mental-taktischen Kompetenz wird die Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsfähigkeit der Kinder verbessert. Die Entwicklung von taktischen Fähigkeiten ermöglicht ein spannendes Handeln im Spiel.



Gerade bei jüngeren Kindern ist es wichtig, an der Konzentrationsfähigkeit zu arbeiten, da diese meist nur wenig entwickelt ist. Dazu muss das Kind in erster Linie wissen, worauf es seine Aufmerksamkeit wenden soll. Durch differenzierte Wahrnehmung der Umwelt, der Gedanken und Gefühle sowie des eigenen Verhaltens und Handelns wird die Aufmerksamkeit geschult.

Unterricht von 4- bis 8-jährigen Kindern

Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren brauchen Bewegung und lernen vieles über Bewegung. Daher gehören Bewegungsrituale und -angebote zum täglichen Unterricht. Neben dem Bewegen im Klassenzimmer sind Bewegungsmöglichkeiten im Freien und Bewegung in der Natur zentrale Elemente des Schulalltags.

Ausgehend vom spielerischen Sammeln von Bewegungserfahrungen im Kindergarten (offene Bewegungsangebote und -aufgaben) verschiebt sich der Schwerpunkt auf der Unterstufe zum gezielten Erwerb einzelner Kompetenzen.

Grosse Beachtung ist dem Selbstkonzept des Kindes zu schenken. Kindern, die sich wenig oder zu viel zutrauen, kann durch eine angepasste Übungsauswahl und unterstützende Begleitung zu einer realistischen Selbsteinschätzung verholfen werden.

Lehr-Lernverständnis in der Fachdidaktik Bewegung und Sport

Der Ausbildung Bewegung und Sport orientiert sich an wissenschaftlichen Grundlagen und zielt auf den Aufbau fachdidaktischer Kompetenzen bei den Studierenden. Wissen, Können und Einstellungen werden in den Lehrveranstaltungen durch praktisches und theoretisches Erarbeiten systematisch aufgebaut. Die praktische Umsetzung und Reflexion sowie eine Verbindung mit den Erfahrungen aus den Praktika finden vorgängig oder nachträglich in Seminarform statt.

Kompetenzen und Kompetenzaufbau

Der Aufbau der Kompetenzen im Fach Bewegung und Sport erfolgt im sportmotorischen, sportdidaktischen und sportwissenschaftlichen Bereich. Die Theoriemodelle werden spiralförmig in unterschiedlichen Themenbereichen angewendet und im letzten Modul miteinander vernetzt.

Die Ausbildung startet mit den didaktischen Grundlagen zum Unterrichten einer Einzellektion und zur motorischen Entwicklung. Die Studierenden setzen sich mit ihrer Sportbiografie auseinander und üben ihre persönlichen Fertigkeiten.

Das Aufbaumodul im zweiten Ausbildungsjahr erweitert die Grundlagen zur Planung einer Unterrichtseinheit. Dazu kommen weitere Sportbereiche (Sportspiele, Bewegen an Geräten, im Wasser und im Freien). Die Vielfalt der Gestaltung und die Adaption des Lernprozesses an die Situation sind weitere Ausbildungsbereiche.

Im Vernetzungsmodul des fünften Semesters werden die bisherigen Erfahrungen zusammengefügt und anhand von Qualitätskriterien analysiert. Dabei kommen auch die Bereiche Migration, Inklusion und Kinderrechte zur Sprache. Die fachdidaktische Erweiterung erfolgt in den Bereichen Tanzen und Kämpfen.





Übersicht Haupt- und Teilmodule BS

Ausbildungsinhalte Bewegung und Sport im Studiengang Kindergarten/Unterstufe

1. 1. Semester		
2. Semester	Grundlagen Bewegung und Sport ▶ Auseinandersetzung mit der eigenen Sportbiografie ▶ Einführung in die Grundlagen von Sportunterricht (Lehrplan, Begründung, Lektionsgestaltung) ▶ Die motorische Entwicklung des 4- bis 8-jährigen Kindes ▶ Kennenlernen von verschiedenen kleinen Spielen und Stafettenformen	2 CP
2. 3. Semester	Bewegen an Geräten und Spielerziehung ▶ Von den Spielfertigkeiten (z.B. prellen, werfen, fangen) zum miteinander Spielen im Team ▶ Bewegen an Geräten (Mut tut gut, Klettern, Partnerformen, Pyramiden, Kooperation) ▶ Planen einer Unterrichtseinheit	2 CP
4. Semester	Laufen, Springen, Werfen – Sport im Freien und im Wasser ▶ Spiel- und Übungsformen zu laufen, springen und werfen ▶ Spielformen für die Wassergewöhnung ▶ Übungsformen vom Tauchen zum Schwimmen ▶ Spielformen in der Schulhausumgebung und im Wald ▶ Sicherheit im Sportunterricht	2 CP
3. 5. Semester	Qualität im Sportunterricht ▶ Spielerisch Kämpfen und raufen ▶ Kinder beurteilen und fördern ▶ Sportliches Tanzen und Darstellen ▶ Schwierige Kinder und Situationen (Fallbeispiele mit kollegialer Beratung) ▶ Umgang mit Stress der Lehrperson ▶ Bewegung im (Schul-)Alltag bei Kindern und Lehrpersonen ▶ Kinder mit Behinderungen und aus anderen Kulturen	2 CP
	Bachelorabschluss Bewegung und Sport ▶ Mündliche Prüfung fachdidaktischer Inhalte	1 CP
Impulsstudien	▶ Lagerorganisation am Beispiel eines Wintersportlagers: Möglichkeit, im Rahmen des Moduls die J+S-Leiterausbildung Ski oder Snowboard zu absolvieren. ▶ Do the HipHop, feel the beat & dancing to the latin heat: Vertiefungsmöglichkeit im Bereich Tanz.	
Spezialisierungsstudien	Im Rahmen der Spezialisierungsstudien wird im Fach Bewegung und Sport eine Spezialisierung für Studierende aller Studienrichtungen an. Die Spezialisierung Sport ... ▶ stellt eine fachwissenschaftliche Zusatzausbildung dar, ▶ bietet zusätzliche Lernangebote zum Studienbereich Bewegung und Sport, ▶ ist komplementär zu den Modulen Bewegung und Sport in der Grundausbildung, ▶ ermöglicht Quereinstiege in Verbände und ausserschulische Berufsfelder, ▶ orientiert sich an Themen von heute mit Blick auf Trends von morgen.	

www.ku.phlu.ch

Bewegung und Sport

Alex Lechmann

Fachkoordinator BS

alex.lechmann@phlu.ch

T +41 (0)41 228 45 41

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7
T +41 (0)41 228 71 11 · F +41 (0)41 228 79 18
ku@phlu.ch · www.phlu.ch